

Es fehlen Spielplätze in Witzhelden



VON CHRISTIAN HAESNER

Spiel- und Sportflächen sind Mangelware in Witzhelden. Dies hat nach Antrag der **BWL auch die Stadtverwaltung festgestellt. Ein Statusupdate:**

Vor gut einem Jahr hatte die **BWL** beantragt, endlich mehr öffentliche Spielflächen für Kinder und Jugendliche in Witzhelden in geeigneter Lage, mit ausreichender Größe und bedarfsgerechter Ausstattung bereitzustellen. Dass hier ein deutliches Defizit in Witzhelden besteht, hat auch die Stadtverwaltung eingräumt. Das geringe Spiel- und Freizeitangebot betrifft dabei vor allem den südlichen und östlichen Bereich von Witzhelden.

Was ist seitdem passiert? Die Stadtverwaltung hatte vier Flächen identifiziert, die potentiell als Spielflächen zur Verfügung stehen: neben der

Feuerwehr Witzhelden und dem Wanderparkplatz Neuenhof, „Am Altenbacher Weg“ sowie in Kuhle. Von diesen Flächen wurde seitens der Stadtverwaltung einzig die Fläche des ehemaligen Spielplatzes „Am Altenbacher Weg“ genauer geprüft. Diese Fläche scheint aber wenig geeignet, war diese doch schon beim Neubau des Wohngebietes als Spielplatz errichtet und aufgrund der schlechten Erreichbarkeit wenig genutzt worden. Heute liegt die Fläche brach.

In der letzten Sitzung des Bezirksausschusses wurde daher angeregt, dass die Stadtverwaltung eine Aufwertung des Spielplatzes „Auf dem Wiedenhof“ prüfen solle. Eine erste Rückmeldung hierzu war gleichwohl ernüchternd. Der Bedarf einer Aufwertung des Spielplatzes wurde nicht geteilt. Die liebevoll als

„Bolzplatz“ titulierte hügelige Grasfläche solle so erhalten bleiben (siehe Artikel auf Seite 4). Die kleine Sandkiste also weiterhin ohne Schatten im Hochsommer unbespielbar bleiben. Ernsthaft?!)

War es das nun? Wir denken nicht! Bestehende Spiel- und Sportflächen müssen deutlich aufgewertet, neue Spielflächen vor allem im südlichen und östlichen Bereich von Witzhelden geschaffen werden. Die Spielplätze Am Weiher, Am Scharweg ebenso wie der Spielplatz Auf dem Wiedenhof können deutlich attraktiver gestaltet werden. Generationsübergreifend nutzbare Calisthenics-/Fitnessanlagen, neue Kletteranlagen und beschattete Sandkisten, aber auch richtige Bolzplätze würden die Flächen deutlich aufwerten.

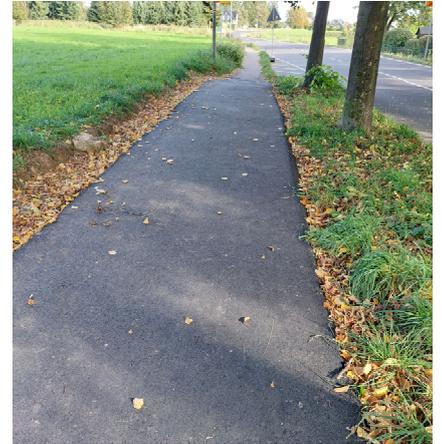
Wir bleiben für Sie dran!

Verkehrssicherheit ist wieder hergestellt

VON YVONNE DAHM



In 2022 fragte die **BWL** bei Stadt Leichlingen an, ein sehr desolates Areal im Fußweg Ortsausgang (Höhe „In den Eichen“) in Richtung Kuhle zu reparieren. Durch das Wurzelwerk der Bepflanzung in der Kanzel hatte die Asphaltdecke große Schäden erlitten. Dieser Fußweg büßte seine Verkehrssicherheit ein: vor allem im Winter gefror das angesammelte Wasser in den vielen Absenkungen. Nun ist der Fußweg durch eine Überbauung wieder für alle sicher.



Was macht eigentlich..... Die Denkmalbereichssatzung ?



VON MARTIN STEINHÄUSER

Schon lange wurde sie von vielen, auch von der **BWL**, gefordert. Dann wurde sie endlich beschlossen und im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts für Witzhelden zusammen mit einer Gestaltungssatzung beauftragt.

Und jetzt ? Nach einer anfänglich durchgeführten Bestandsaufnahme durch das beauftragte Planungsbüro herrscht Stillstand. Woran liegt es ?

Das Gesetz überträgt die Unterschutzstellung des Denkmalbereiches der jeweiligen Gemeinde. Im Unterschied zur Unterschutzstellung eines Einzelobjektes durch Eintragungsbescheid erlässt die Gemeinde eine Satzung für den betreffenden Bereich. Dazu benötigt die Gemeinde ein Gutachten des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland, in dem Bedeutung und Umfang

des Denkmalbereiches dargestellt werden. Die traurige Realität ist aber, dass die betreffende Position beim LVR jedoch seit Monaten vakant ist und bis heute noch nicht wiederbesetzt wurde. Ohne dieses Gutachten keine Denkmalbereichssatzung und keine Gestaltungssatzung.....

Die **BWL** bleibt dran!

Integriertes Handlungskonzept für Witzhelden: Endlich gute Neuigkeiten

VON MARTIN STEINHÄUSER

Für die beiden geplanten Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept für Witzhelden „Etablierung einer Begegnungs- und Veranstaltungsstätte“ und „Aufenthaltsbereich für Jugendliche“ wurden, wie bereits berichtet, zum 30.09.2022 jeweils fristgerecht die entsprechenden Förderanträge beim Land gestellt. Nachdem es zunächst

von einigen möglichen Fördermittelgebern Absagen gab, gibt es nun doch noch ein „Happy End“. Für beide Projekte wurden der Stadt Zusagen über Fördermittel vom Land übersandt. Jede der beiden Maßnahmen wird mit jeweils 65% gefördert und erhält je maximal 250.000,00 €. Nun kann bei diesen Projekten mit der Ausführungspla-

nung, Vergabe und Umsetzung begonnen werden. Jetzt werden wir, die **BWL**, uns dafür einsetzen, dass die Ausführungsplanung, sowohl für den Aufenthaltsbereich für Jugendliche, als auch für die Bürgerbegegnungsstätte - auch unter entsprechender Bürgerbeteiligung - entwickelt wird. Für Letztere wurde in der Zwischenzeit von der Stadt die alte „Butterküche“ erworben.

Streifzug Bergisches Land – Wanderland

VON MARTIN STEINHÄUSER

Die Natur erleben und zugleich tief in die Geschichte des Bergischen Landes eintauchen, das versprechen die „Bergischen Streifzüge“. Wanderer haben die Wahl zwischen 25 Ganz- und Halbtagestouren. Jede Route widmet sich einem anderen historischen, naturkundlichen, literarischen oder auch technischen Thema des Bergischen Landes.

Diese erlebnisreichen Touren – zu meist Rundwege – sind zwischen vier und 16 Kilometern lang und bieten mit Infotafeln und Erlebnisstationen eine Menge Abwechslung. Entlang der Wege durch die artenreiche Landschaft des Naturparks Bergisches Land erfahren Sie Spannendes über Natur, Geschichte und Kultur der Region. Damit auch Kinder Spaß am Wandern bekommen, wurden 6 spezielle Familienwege entwickelt (in der Auflistung fett gedruckt). Gute Einkehrmöglichkeiten gibt es natürlich auch am Wegesrand.

Die Streifzüge im Überblick:

- Tuchmacherweg – Radevormwald – 10,9 Km
- **Wasserweg** – Hückeswagen – 4,3 Km
- Heimatweg – Wipperfürth – 11,1 Km
- **Obstweg** – Leichlingen – 5,8 Km
- Eifgenbachweg – Wermelskirchen/Burscheid – 14,5 Km
- Grafen- und Mönchsweg – Odenthal – 11,4 Km
- Mühlenweg – Kürten – 13,5 Km
- Steinhauerpfad – Lindlar – 5,6 Km

- Bergischer Fuhrmannsweg – Marienheide – 13,4 Km
- **Energieweg** – Gummersbach – 11,9 Km
- Feuer & Flamme-Weg – Bergneustadt – 12 Km
- Wacholderweg – Reichshof – 5,5 Km
- Bensberger Schlossweg – Bergisch Gladbach – 9,4 Km
- **Höhlenweg** – Engelskirchen – 8,4 Km
- Bergbauweg – Rösrath – 12,1 Km
- Overather Pilgerweg – Overath – 8,5 Km
- Bierweg – Wiehl – 13,2 Km
- **Bauernhofweg** – Lohmar – 12,6 Km
- Kräuterweg – Neunkirchen-Seelscheid – 15,8 Km
- Böllweg – Much – 12 Km
- Klangpfad – Nümbrecht – 5,6 Km
- Fachwerkweg – Ruppichteroth – 11,5 Km
- Waldmythenweg – Waldbröl – 12,8 Km
- **Baumweg** – Morsbach – 6,5 Km
- Liewerfrauenweg – Solingen – 15,5 Km

Details befinden sich im Internet unter :

<https://www.bergisches-wanderland.de/bergische-streifzuege/alle-streifzuege>

Aus der Witzheldener Bevölkerung kam jetzt die Anregung, einen weiteren Streifzug in und um Witzhelden zu realisieren.

„Natürlich würden wir uns freuen,

wenn der Beginn und das Ende des zukünftigen Bergischen Streifzuges in Witzhelden auf dem Marktplatz vor dem „Alten vom Berg“ erfolgt“, heißt es in dem entsprechenden Bürgerantrag. Der vom Verkehrs- und Verschönerungsverein Witzhelden angelegte und gepflegte Waldlehrpfad – der u. a. vorbildlich im Sinne der Kriterien über Besonderheiten der heimischen Fauna und Flora informiert – könne genauso wie der „Alte Wasserturm“ in die Streckenführung eines Witzheldener Bergischen Streifzuges integriert werden. Auch gibt es schon Namensvorschläge für den Witzheldener Bergischen Streifzug oder Themen im Sinne der erforderlichen Kriterien, definiert u. a. von der Naturarena Bergisches Land GmbH, Das Bergische gGmbH und der Bezirksregierung Köln.

Die Vorstände des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Witzhelden e. V., des Fördervereins Alter Wasserturm Witzhelden e.V. und des Kirchbauvereins Witzhelden e. V. „der Alte vom Berg“ haben sich bereits mit dieser Idee eines Bergischen Streifzuges in Witzhelden beschäftigt und unterstützen einstimmig diesen Antrag.

Auch die **BWL** begrüßt eindeutig diese Initiative, um die Bedeutung von Witzhelden im Freizeit- und Naherholungsbereich weiter zu stärken.

Die Fahrradbox ist wieder weg!

VON MARTIN STEINHÄUSER

Der massive Protest hat gewirkt. Die im Mai an der Solinger Straße aufgestellte Fahrradbox wurde wieder entfernt. Der ursprüngliche Standort unmittelbar an der Straße war nicht nur aufgrund von Sicherheitsbedenken von vielen Bürgern heftig kriti-

siert worden. Auch der kurzfristig angebrachte Spiegel löste das Problem nicht. Jetzt hat die Stadt reagiert, nicht zuletzt auch durch den entsprechenden Antrag der **BWL** und einen neuen Standort am gegenüberliegenden Ende des Park-

platzes mit den Grundstückseigentümern vereinbart. Bis diese Örtlichkeit entsprechend hergerichtet ist, wird die Box in Leichlingen zwischengelagert.

Oh Tannenbaum - unsere neue Baumschutzsatzung

VON CHRISTIAN HAESNER

Wer erinnert sich noch an den Passierschein A38 aus dem Film Asterix erobert Rom, dessen Besorgung als „eine Formalität verwaltungstechnischer Art“ den armen Asterix in einer römischen Präfekturverwaltung nahe an die Verzweiflung gebracht hat.

So oder so ähnlich dürfte es demnächst den Mitarbeitern unserer Stadtverwaltung gehen, wenn mit den Stimmen der Jamaika Koalition die Baumschutzsatzung für Leichlingen verabschiedet wird. Wir Bürger können dann stolz auf uns sein. Vielen Dank liebe Kollegen: Leichlingen

wird die erste und vermutlich auch einzige Stadt in Deutschland sein, bei der sich die Verwaltung selbst eine Baumschutzsatzung auferlegt, die ausschließlich die Bäume im öffentlichen Raum betrifft. Im Klartext: das eine Amt der Stadtverwaltung kontrolliert das andere Amt. Passierscheine, Anträge werden hin und hergeschoben, müssen erstellt und bearbeitet werden. Zusätzlicher Arbeitsaufwand und Kosten für unsere klamme Kommune. Dass damit auch nur ein einziger Baum mehr „gerettet“ wird, darf bezweifelt wer-

den. Bereits heute werden Bäume im öffentlichen Bereich nur dann gefällt, wenn es zwingend erforderlich ist. Sei es aus Gründen, dass diese Bäume krank sind oder dass diese aufgrund baulicher Maßnahmen – unter Einbindung des Stadtrates und seiner Ausschüsse – entfernt werden müssen. Beides stets verbunden mit einer Neupflanzung an dieser oder anderer Stelle. Die Zeit und Gelder, die diese sinnlose Satzung erfordert, werden der Stadtverwaltung am anderer Stelle fehlen. Vielen Dank dafür, liebe Kollegen!

„Der Bolzplatz sollte so erhalten werden“

VON CHRISTIAN HAESNER

Dann aber bitte richtig, liebe Stadtverwaltung. Worum geht es? Die Stadtverwaltung prüft aktuell eine Aufwertung des Spielplatzes „Auf dem Wiedenhof.“ Dabei sollte der sog. Bolzplatz im südöstlichen Bereich des Spielplatzes „so erhalten bleiben“.

Ein Bolzplatz sollte hier in jedem Fall erhalten bleiben, nicht aber in seiner jetzigen, kaum bespielbaren Form. Der Spielplatz liegt zentral in Witzhelden, umliegend wohnen sehr viele Kinder. Aufgrund seiner schlechten,

unebenen Beschaffenheit und fehlenden Begrenzungen wird die Fläche dennoch kaum bespielt. Andere kindgerechte, nicht asphaltierte öffentliche Flächen für Ballspiele gibt es im Zentrum und südlichen Teil Witzheldens keine. Auch der Bolzplatz neben dem Sportplatz Flamerscheid ist gerade für jüngere Kinder nicht sicher selbständig zu erreichen.

Die **BWL** hat daher beantragt, ein Multisport-Minispielplatz (Fußball/Basketball) mit Dach- und Seitennet-

zen auf der Fläche des Bolzplatzes zu errichten. Für ein solches Minispielplatz in den üblichen Maßen (bspw. 10m x 15x) wäre auf dem Spielplatz „Auf dem Wiedenhof“ ausreichend Platz, Dach- und Seitennetze können eine sichere Begrenzung herstellen. Das Spielfeld wäre für sehr viele Kinder sicher und selbständig zu erreichen und würde einen echten Mehrwert für unsere Kinder und Jugendlichen darstellen.

Wir bleiben für Sie dran!

Ein gutes und erfolgreiches neues Jahr

Die BWL wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.

Ihre BWL



Bürgerliste Witzhelden
Leichlingen
V.i.S.d.P.: Ralph Meißner,
Soliner Straße 24

Redaktion:
Martin Steinhäuser
Yvonne Dahm
Christian Haesner

Fotos: Privat
PR: Ralph Meißner

Auflage: 3.000
Redaktionsschluss:
01-Dzember-2023
Druck: auhage&schwarz

www.bwl-aktiv.de
Info@bwl-aktiv.de

facebook

[www.facebook.com/
BWL.Witzhelden.Leichlingen](https://www.facebook.com/BWL.Witzhelden.Leichlingen)



Ralph Meißner
WB: 13



Franz Jung
WB: 14



Martin Steinhäuser
WB: 15



Günter Prenzel
WB: 16